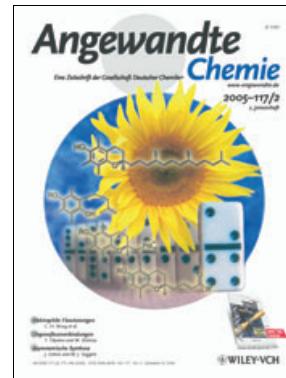


Titelbild

Lutz F. Tietze,* Konrad M. Sommer, Julia Zinngrebe und Florian Stecker

Eine Dominoreaktion besteht aus mehreren nacheinander ablaufenden Transformationen, in denen unter Bindungsknüpfung oder Fragmentierung die jeweils nachfolgende Reaktion an im vorhergehenden Schritt gebildeten Funktionen erfolgt. L. F. Tietze et al. wenden dieses Konzept bei der auf S. 262 ff. beschriebenen Synthese von Vitamin E an. Sie schildern ein enantioselektives, Palladium-katalysiertes Verfahren, mit dem das chirale Chroman-Gerüst mit 96% ee aufgebaut und zugleich ein Teil der Seitenkette eingeführt werden kann.



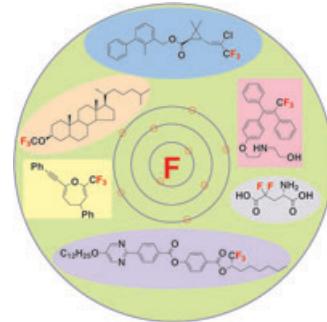
Fluorierungen

Der Bedarf an einem elektrophilen Fluorierungsmittel, das sicher zu handhaben, stabil und hoch reaktiv ist, führte zur Entwicklung von Selectfluor. Die Anwendungen und Reaktionsmechanismen dieses Reagens diskutieren C.-H. Wong et al. im Aufsatz auf S. 196 ff.



Organofluorverbindungen

Fluorierte Substituenten können die Eigenschaften organischer Verbindungen, Wirkstoffe und Materialien stark beeinflussen. T. Hiyama und M. Shimizu fassen Synthesemethoden für Organofluorverbindungen im Aufsatz auf S. 218 ff. zusammen.



Fullerene

Ein hoch chloriertes stabiles Fullerene mit zylinderförmigem Kohlenstoffkäfig beschreiben P. A. Troshin, S. I. Troyanov et al. in ihrer Zuschrift auf S. 238 ff.

